

Rätoromanen sollen Whatsapp-Gespräche «spenden»

Noch bis Mitte Juli ist das Forschungsprojekt «What's up, Switzerland?» auf der Suche nach Chats aus der Mobil-Applikation Whatsapp. Gerade aus der Rumantschia fehlt noch verwertbares Material.



«What's up, Switzerland?» ist auf der Suche nach Chats aus der Mobil-Applikation Whatsapp.

Bild: Keystone

Zürich. – Die grosse Sammelaktion in allen Landesteilen der Schweiz läuft seit Anfang Juni: Sprachwissenschaftler der drei Universitäten Bern, Neuenburg und Zürich rufen dazu auf, ihnen Gespräche aus der mobilen [Applikation Whatsapp](#) zur Analyse zu überlassen.

Im Rahmen ihres Projekts namens [«What's up, Switzerland?»](#) wollen sie herausfinden, welchen Einfluss diese neue Kommunikationsmöglichkeit auf Sprache und Interaktion innerhalb der Schweiz hat: Ist Whatsapp einfach eine Alternative zur Kommunikation via SMS, oder gibt es grundlegende sprachliche Unterschiede?

Nur drei Prozent aus dem Romanischen

Inzwischen liegt eine Auswertung der ersten Wochen vor, und dabei hat sich laut Matthias Grünert vom Romanischen Seminar der Zürcher Universität gezeigt, dass besonders noch Whatsapp-Chats aus der Rumantschia gefragt wären. Die Romanen hätten bislang «nur spärlich» Gespräche gespendet, so Grünert.

Konkret stammen von den 540 Chats mit insgesamt 140 000 Einzelnachrichten, die den Forschern in den ersten zwei Wochen überlassen wurden, nur drei Prozent aus dem Romanischen. Für ein nationales Forschungsprojekt wäre es aber «wichtig, dass zu allen Sprachen genügend Daten vorliegen», betont Grünert.

Forscher garantieren Anonymität

TAGS

- [Graubünden](#)
- [Vermischtes](#)
- [suedostschweiz.ch](#)

DEINEN FREUNDEN GEFÄLLT

Wer wissen will, wie er seine Chats aus Whatsapp der Wissenschaft «spenden» kann, findet eine Anleitung für verschiedenste Mobilgeräte [hier](#).

Alle persönlichen Daten und Bilder werden automatisch gelöscht oder anonymisiert, wie die Forscher versprechen. Speziell für die Rumantschia wird zudem auf [Facebook](#) geworben. Einsenden lassen sich Chats noch bis am 13. Juli. (jfp)

QUELLE: SUEDOSTSCHWEIZ.CH
DATUM: 01.07.2014 17:27 UHR
WEBCODE: 145418